Jahresbericht 2016

VKR

Verband Kunststoff-Rohre und -Rohrleitungsteile

Association tubes et raccords en matières plastiques

Associazione tubi e raccordi in materie plastiche

Plastic Pipes and Fittings Association

teppfa
the european plastic pipes and fittings association

Kunststoff
Werkstoff des 21. Jahrhunderts

+ swiss plastics

Inhalt

Bericht des Präsidenten 3

Bericht des Geschäftsführers 4

Berichte der Bereichsleiter 5

Aus- und Weiterbildung 5

Kommunikation 9

Finanzen 10

Bilanz per 31. 12. 2016 10

Erfolgsrechnung 2016, Budget 2017/2018 11

Finanzen/Erläuterungen 12

Bericht der Revisionsstelle 13

Der Vorstand und seine Organe 14

Mitgliederverzeichnis 15

Bericht des Präsidenten

Hans-Ulrich Gerber, Präsident VKR

Sehr geehrte Damen und Herren

Das vergangene Geschäftsjahr 2016 war im Vorstand geprägt durch die vielen Sitzungen zur Erarbeitung des Strategiepapiers 2020. Es stellten sich vor allem die Fragen, wo wollen wir hin mit dem Verband, welche Nutzen können wir für die Mitglieder generieren, was können wir für die Kunststoffbranche tun. Wir versuchten aufzuzeigen, welchen Mehrnutzen die Mitgliedschaft im VKR bringt.

Schlussendlich sind wir auf den Kernpunkt zurückgekommen. **Die Aus-und Weiterbildung.**

Dank der neuen, hervorragenden Kursunterlagen sind wir sehr gut unterwegs, die Kursangebote werden auf allen Stufen sehr rege genutzt und die Zusammenarbeit mit dem SVS in Basel hat sich auch bestens bewährt. Somit haben wir weiterhin gut ausgebildete Mitarbeiter in Betrieben, welche die hochwertigen Kunststoffprodukte nach dem neuesten Stand der Technik verarbeiten und verlegen.

An den Strategiesitzungen haben wir uns lange überlegt, welchen Nutzen Sie, sehr geehrte Mitglieder, davon haben. Unser Geschäftsführer wird Ihnen anlässlich der GV dieses Papier erläutern.

Unser Geschäftsführer hatte auch im vergangenen Jahr mit seinem Team alles bestens im «Griff», Peter konnte jederzeit die gewünschten Informationen liefern – unsere Geschäftsstelle ist bestens organisiert.

Den Mitgliedern den Kommissionen und Fachgruppen gebührt mein besonderer Dank. Ist es doch nicht selbstverständlich, dass sich in dieser hektischen Zeit immer wieder Personen für diese wichtigen Arbeiten zur Verfügung stellen. Der Dank gilt ebenso den Unternehmungen, welche die Mitarbeiter für diese wichtigen Arbeiten im Verband zur Verfügung stellen.

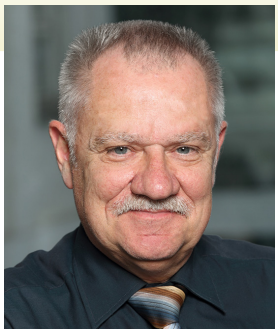
Mein Jahr als Präsident geht viel zu schnell vorbei. Für die nächsten grossen Aufgaben im Vorstand, mit der Ablösung unseres Geschäftsführers kommen grosse Herausforderungen auf uns zu.

Um diese Veränderungen zu begleiten und voranzutreiben, erachte ich eine längere Amtszeit des Präsidenten ebenso als unbedingt notwendig, wie eine temporäre Aufstockung des Vorstandes. Gemeinsam sollen die kommenden Aufgaben, welche ein grösseres Engagement voraussetzen, angegangen und gelöst werden. Dabei geht es nicht um «Sesselkleben», denn eine längere Tätigkeit im Vorstand bringt auch tiefere Kenntnisse und Verständnis für die Aktivitäten des Verbandes.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen, für die lösungsorientierte Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches Geschäftsjahr.

Bericht des Geschäftsführers



Peter Stauffer, Geschäftsführer VKR

Eine weitere Auflage des VKR Jahresberichts über das Berichtsjahr 2016 liegt Ihnen in bewährter Form vor. Wie gewohnt finden Sie jeweils aktuelle, ausführliche Berichte und weitere Informationen unter www.vkr.ch. Unser Internetauftritt wurde im Berichtsjahr in Französischer Sprache weiterentwickelt.

Strategie VKR20XX

Den VKR erwarten spannende Jahre – im Herbst wurde die Überprüfung und Aktualisierung der Strategie und damit die Mittelfrist- und Langfristziele gestartet. Diese zukunftsweisenden Arbeiten sind vor dem Hintergrund eines Wechsels in der Geschäftsführung (infolge der in 2 – 3 Jahren anstehenden Pensionierung von Peter Stauffer) von zentraler Bedeutung.

Leichter Abschwung der Belegungszahlen des VKR Kursangebotes

Die absoluten Auslastungszahlen aller angebotenen VKR Ausbildungskurse im Berichtsjahr 2016, konnten die Ergebnisse aus dem 2015 nicht erreichen. Vor allem die traditionellen fünftägigen Grundkurse (EA, CB) und die Kurse zur Anbindung von Erdwärmesonden (GTK) konnten nicht mehr an die guten Resultate aus dem Vorjahr anknüpfen. In der Folge sank die Zahl der Teilnehmer von 590 auf 528.

Die Überarbeitung der VKR Unterlagen wurde weitergeführt

Die Erfahrungen der ersten Kurssaison mit den neuen Ausbildungsunterlagen und Anpassungen durch veränderte technische und regulative Grundlagen, konnten erfolgreich in der Version 2.0 umgesetzt werden. Ebenso liegen nun in drei Landessprachen die Kurzhandbücher für die 2-tägige Verlängerungsausbildung vor. Die Verlegerichtlinie RL02 – Erdverlegte Druckrohrleitungen aus PE80 und PE100 – wurde mit einem Argumentarium für den Einsatz von Kunststoff ergänzt und in deutscher Sprache weitgehendst überarbeitet und fertiggestellt.

Die Optimierung des VKR Webauftritts in französischer Sprache konnte aus Kapazitätsgründen noch nicht abgeschlossen werden.

Abschluss 2016

Die Optimierungs- und Sparanstrengungen, speziell im Ausbildungsbereich, haben erneut zu einem erfreulichen Resultat geführt. Die für die erwähnte Aktualisierung und Weiterentwicklung der Ausbildungsunterlagen und des Verlegeleitfadens benötigten Mittel, konnten so bereitgestellt werden.
Die Arbeitsabläufe in der Geschäftsstelle, rund um die Buchführung, haben zur erwarteten Verbesserung der Transparenz der finanziellen Situation, innerhalb des Geschäftsjahres und der Zusammenarbeit aller Beteiligten geführt.
Der Jahresabschluss 2016 liegt im Jahresbericht das zweite Mal in der neuen Struktur vor.

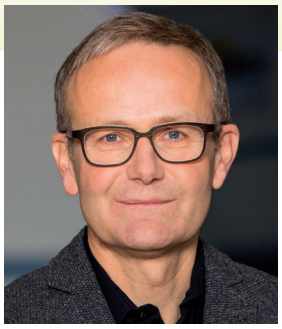
Mitgliedersituation

Der Mitgliederbestand des VKR von 26 Mitgliedfirmen hat sich im Berichtsjahr nicht verändert.

Danke für die gute Zusammenarbeit

Der VKR konnte auch im 2016 wertvolle Aktivitäten für die Mitglieder und die Kunststoff-Rohrleitungsbranche erbringen. Ein Erfolg, der nur dank tatkräftiger Unterstützung aller auf Seite 14 aufgeführten Helfer und deren Firmen erarbeitet werden konnte. Ihnen gebührt der Dank des VKR für die wertvolle, unverzichtbare Unterstützung der Verbandsaktivitäten. Ich freue mich auf weitere Herausforderungen und zähle auch weiterhin auf Ihre tatkräftige Mitarbeit.
An dieser Stelle spreche ich auch meinen grossen Dank an meine Mitarbeiter in der Geschäftsstelle aus. Sie konnten im 2016 trotz der unruhigen Zeiten von Swiss Plastics (Wechsel in der Geschäftsführung und umfangreiche Restrukturierung) die geforderten und erwarteten Dienstleistungen des VKR erbringen.

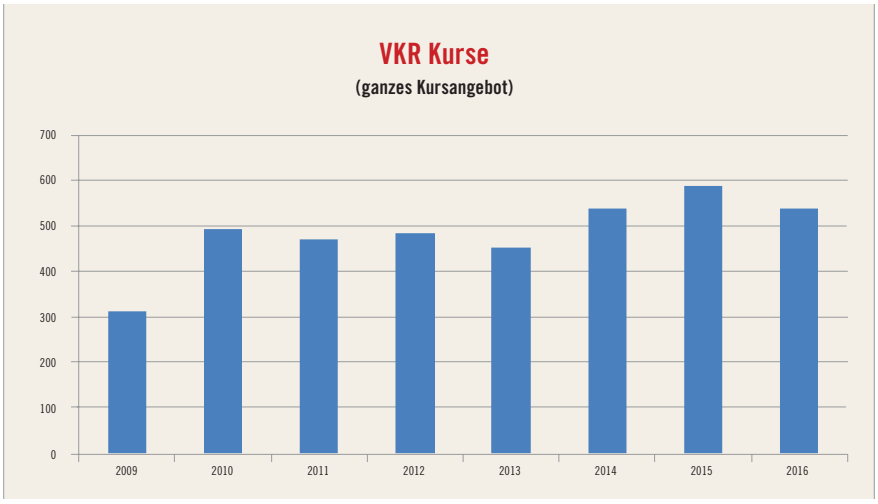
Bericht des Bereichsleiters Aus- und Weiterbildung Deutschschweiz



Christian Sägesser,
Bereichsleiter Aus- und
Weiterbildung VKR

Nachdem im Vorjahr die Kursunterlagen im Bereich der Erstausbildung vollständig überarbeitet worden waren, kamen diese im Berichtsjahr erstmals zum Einsatz. Sie stehen nun in deutscher, französischer und italienischer Sprache zur Verfügung. Damit die Unterlagen in den Kursen optimal eingesetzt werden können, wurden die Instruktoren anlässlich eines Theorie-Workshops geschult. Damit konnte auch eine gewisse Einheitlichkeit der Wissensvermittlung erreicht werden. In einer zweiten Phase wurden alsdann auch die Instruktoren der praktischen Ausbildung in die neuen Unterlagen eingeführt. Sehr wertvoll war, dass die Instruktoren zu Beginn der neuen Ausbildung, gegenseitig an den anderen Ausbildungssequenzen teilnahmen. Dies führte zu einer besseren Abstimmung der einzelnen Themen und Inhalte. Die neue Struktur der Unterlagen führte dazu, dass das Ausbildungsprogramm angepasst werden musste. Dies war eine Herausforderung, musste doch darauf geachtet werden, dass die Instruktoren verfügbar waren, um in ihren Gebieten eingesetzt werden zu können. Die Umsetzung der neuen Unterlagen im Unterricht gelang von Anfang an gut. Die Reaktionen der Teilnehmenden waren positiv. Geschätzt werden vor allem das einheitliche Erscheinungsbild sowie die Stoffzusammenfassung, welche sich für die Vorbereitung der Prüfung bestens eignet. Das neu einge-

baute Element der Lernziele war dagegen für einige noch etwas gewöhnungsbedürftig. Die grosse Vorbereitungsarbeit und die verschiedenen Schulungen zeigten Wirkung und der Aufwand hat sich gelohnt. An dieser Stelle gilt allen, welche zum guten Gelingen beigetragen haben ein grosser Dank.



Die durch uns erarbeiteten Unterlagen wurden erstmals auch anlässlich der Schulungen des Schweizerischen Vereins für Schweisstechnik, Basel, eingesetzt. Dies zeigt, dass unsere Kursunterlagen von guter Qualität sind.

Zum Unterstreichen des einheitlichen Erscheinungsbildes wurden unsere Instruktoren mit einem VKR-Hemd ausgerüstet.

Die guten Erfahrungen, welche wir mit der Überarbeitung der Kursunterlagen im Bereich der Erstausbildung gemacht haben, spornten uns an, diese Arbeiten nun auch in der Verlängerungsausbildung an die Hand zu nehmen. In diesem Bereich war unser Ziel, die bisherigen Ausbildungsunterlagen in eine Kurzfassung zu bringen, da die bisherigen Unterlagen als Vorbereitung für einen zweitägigen Kurs zu umfangreich waren und somit kaum benutzt wurden. Die Umsetzung dieser Unterlagen steht nun 2017 an.

Es ist erfreulich, dass die Aus- und Weiterbildungskurse nach wie vor rege besucht werden. Die ausgeschriebenen Kurse sind in der Regel rasch belegt. Eine Ausnahme bildet der Planerkurs, welcher eher tiefe Teilnehmerzahlen aufweist. Es mussten sogar einzelne Kurse aufgrund mangelnder Anmeldungen abgesagt werden. Offenbar wird für diese Kurse zu wenig Mund-zu-Mund-Propaganda gemacht.

Auch dieses Jahr danke allen, welche an der ausgezeichneten Durchführung unserer vielen Kurse beteiligt sind. Ohne Mithilfe der vielen Instruktoren aber auch der ganzen Administration wäre es nicht möglich, unser vielfältiges Kursprogramm anzubieten. Erwähnen möchte ich zudem die Firmen, welche nach wie vor bereit sind, Ihre Fachkräfte für die Realisierung unserer Ausbildungen zur Verfügung zu stellen.

	EA / CB		VA / CR		
	Kurse	Teilnehmer	Kurse	Teilnehmer	
Aarau	5	98	12	208	
La Rama	4	50	5	67	
Gordola	1	20	1	20	Teilnehmer
Total	10	168	18	295	463

	Spezialkurse				
	Kurse	Teilnehmer			
GTK	3	47			
PK	1	12			Total Teilnehmer
Total	4	59			522

Auswertung VKR-Kurse 2016.

Rapport annuel 2016, Romandie

Julián Ruiz, Responsable de la formation Suisse Romande

Une année difficile

2016 fût une année difficile. Nous pensions qu'avec la nouvelle directive W4 de la SSIGE, toute personne amenée à souder du PE s'inscrirait à nous cours. Cela n'a pas été le cas et nous avons eu de la peine à remplir les cours de base (4 au lieu de 5).

Les 5 cours de répétition ont été octroyés.

Au total nous avons eu 118 participants (50 CB et 68 CR), soit un taux d'occupation de ~ 93,6 %.

21 échecs pratiques et 13 théoriques sont à déploré cette année dont la majorité ont refait l'examen et l'ont réussi. 5 personnes n'ont pas obtenu leur passeport. Ils recevront une attestation en attendant de savoir s'ils repassent l'examen dans les 15 mois impartis par le règlement.

La participation des services industriels s'élève à plus de 45 %.

Le nombre d'échecs est stable par rapport à l'année passée. Cette année encore, le niveau de français chez les candidats est en baisse.

Organisation et back office

Nous avons décidé, malgré le manque de temps et de préparation, de donner les cours avec les nouveaux documents (classeurs et présentations). Cela a créé un stress chez les instructeurs.

Des erreurs et modifications sur les cours sont à apporter pour l'année prochaine.

Le lancement du nouveau concept de cours, approuvé lors de notre séance de préparation, afin de ne pas augmenter à 6 semaines la période des cours a contribué, pour certains instructeurs, à un changement de planning ou des présences plus fréquentes.

Ce nouveau concept implique le fait que les candidats ont deux jours complets de théorie (lundi et mardi). Les commentaires laissés par ceux-ci relèvent que ce n'est pas la perfection.

A cela s'ajoutent les démissions de Claude Etienne (Aliaxis), Raphaël Gaillard (Gaillard et Fils) et Maurice Felchlin (Hawle Armaturen) qui vont manquer l'année prochaine.

Pour les remplacer, nous accueillerons Frank Dufour (Hawle) Alain Corthésy (Stalder Extrusion) et Benjamin Haymoz (Jansen AG), qui renforcerons l'équipe d'instructeurs pour la pratique.

Nous allons adapter la fouille à son nouvel environnement (Atelier de Patrick Jaccottet). Les SIG avec l'aide de Stephan Glauser

Le back office a bien fonctionné.

Remerciements

Cette année, plus que les autres, je remercie l'ensemble du Team VKR Romandie qui, malgré la pression et les changements, ont redoublé d'efforts pour donner des cours professionnels de qualité. Ils ont fait un super boulot. Merci.

Jahresbericht 2016 aus dem Tessin

Peter Moser, Ausbildungsverantwortlicher Tessin

Die Schweisserkurse 2016 sind wahrlich unter einem schlechten Omen gestartet.

Zuerst gab es Probleme um die Lokalitäten zu einer vernünftigen Jahreszeit zur Verfügung zu haben, dann konnten die angelieferten Maschinen und Materialkisten erst am Wochenende vor Kursbeginn in die Räumlichkeiten geführt und ausgepackt werden, und bis zum Kursbeginn hatten wir auch noch verschiedene Änderungen an der Teilnehmerliste vorzunehmen. Alex Quanchi und ich waren demzufolge schon leicht verbraucht, als wir am Montagmorgen den Grundkurs starteten.

Mit je 15 Teilnehmern waren die Kurse gut ausgelastet, aber deutlich unter den Vorjahren, mit im Schnitt 20 Kursteilnehmern.

Positiv war vor allem, dass das Niveau im Wiederholungskurs sehr hoch war. Meine Bedenken, dass über die 3 Jahre nach der Grundausbildung, das Wissen nicht mehr präsent sei, wurde erfreulicherweise nicht bestätigt.

Es freut mich besonders, dass wir 4 ehemalige Kursteilnehmer gewinnen konnten, die uns, vor allem bei den praktischen Prüfungen, unterstützen. Den Abgang von Viktor Niederer, im Bereich Grabenbau, konnten wir mit Stephane Glauser bestens kompensieren, und ich hoffe, dass er uns weiterhin zur Verfügung steht, damit wir auch in Zukunft alle Bereiche professionell betreuen können.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle die uns unterstützt haben, schauen wir nun auf die nächsten Schweisserkurse im Mai 2017.

Bericht des Bereichsleiters Kommunikation

Armin Grueter, Bereichsleiter Kommunikation VKR

Was bedeutet eigentlich Kommunikation?

Es ist der Austausch oder die Übertragung von Informationen. «Information» ist in diesem Zusammenhang eine zusammenfassende Bezeichnung für Wissen, Erkenntnis, Erfahrung oder Empathie. Übertragung ist die Beschreibung dafür, dass dabei Distanzen überwunden werden können oder es ist eine Vorstellung gemeint, dass Wissen, Erkenntnis, Erfahrung oder Empathie unseren Verband «verlassen» und in ein anderes «Individuum hineingelangen».
So sollte Kommunikation sein. Leider ist es allerdings so, dass der VKR aus Gründen fehlender Materie vor allem informiert und weniger kommuniziert.

Ich möchte dies einmal mehr als Aufruf an alle Mitgliedfirmen verstanden haben, die Kommunikationsgruppe des VKR mit Materie in Form von interessanten Fach- und/oder Projektberichten zu versorgen, welche erlaubt zu kommunizieren statt zu informieren.

Nun, nach fast 10 Jahren als Bereichsleiter der Kommunikationsgruppe, habe ich mich entschlossen, das Zepter in andere Hände zu übergeben. Daher werde ich im Anschluss an die kommende Generalversammlung des VKR als Bereichsleiter Kommunikation zurücktreten, werde aber weiterhin in der Gruppe mitarbeiten und die Aktivitäten so gut wie möglich unterstützen.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Mitgliedern der Kommunikationsgruppe für ihre tatkräftige Unterstützung während diesen Jahren recht herzlich bedanken. Es sind dies im besonderen Ricco Hofstetter von Jansen AG, Patrice Howald von Canplast SA, Bruno Schnyder von HakaGerodur AG, Peter Schönbach von Borealis Polyolefine GmbH sowie Urs Zumbühl von Symalit AG, aber auch Peter Stauffer, der unsere Sitzungen immer sehr professionell und kompetent vorbereitet und animiert hat.

Finanzen

Bilanz per 31. 12. 2016

Aktiven	31. 12. 2016 CHF	31. 12. 2015 CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	678'269	625'451
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Debitoren	17'690	34'195
	17'690	34'195
Kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen		
Verrechnungssteuer	2	2
	2	2
Total Umlaufvermögen	695'961	659'648
Total Aktiven	695'961	659'648

Passiven	31. 12. 2016 CHF	31. 12. 2015 CHF
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	354'895	320'424
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	60'556	43'824
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	415'450	364'248
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten geg. staatl. Stellen		
Abrechnungskonto MWST	– 15'695	– 21'877
Passive Rechnungsabgrenzungen, kurzfristige Rückstellungen	52'244	77'823
Total KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	451'999	420'195
EIGENKAPITAL per 1. 1.	239'453	228'198
Gewinn	4'509	11'255
Total EIGENKAPITAL per 31. 12.	243'962	239'453
Total Passiven	695'961	659'648

Erfolgsrechnung 2016

mit Budget 2017 und 2018

	ER 2016 CHF	Budget 2017 CHF	Budget 2018 CHF
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen			
Mitgliederbeiträge	92’140	87’000	90’000
Ertrag Aus- und Weiterbildung	672’789	660’000	660’000
Ertrag Kommunikation	6’400	0	6’400
Ertrag Technik	5’500	5’500	5’500
Ertrag Diverse	1’073	0	900
Erlösminderungen (Kursdifferenzen)	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	**777’902**	**752’500**	**762’800**
Direkter Aufwand			
Fremdleistungen	2’721	0	2’721
Aufwand Aus- und Weiterbildung	583’294	581’000	575’000
Aufwand Kommunikation	33’188	20’000	20’000
Aufwand Technik	7’217	25’000	20’000
Übriger betr. Aufwand, Abschreibungen und Wertbericht.			
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	1’124	1’150	1’150
Verwaltungs- und Informatikaufwand	140’945	120’000	130’000
Reise- und Repräsentationsspesen	4’292	4’000	5’000
Finanzaufwand und Finanzertrag	73	50	50
Total übriger betr. Aufwand, Abschreibungen und Wertbericht.	**772’853**	**751’200**	**753’921**
Betriebsfremder, ausserordentl., periodenfremder Erfolg	**541**	**500**	**500**
Unternehmensgewinn	**4’509**	**800**	**8’379**

Finanzen/Erläuterungen

Finanzen

Die Bilanz per 31. 12. 2016 schliesst beidseitig mit CHF 695'961 ab.
Der Jahresgewinn, in der Höhe von CHF 4'509, erhöht das Vereinskapital von CHF 239'453 auf CHF 243'962. Die flüssigen Mittel betragen per 31. 12. 2016 CHF 678'269.

Die Erfolgsrechnung 2016 weist folgende Kennzahlen auf:

Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	CHF	777'902
Total direkter Aufwand	CHF	626'420
Total übriger Betriebsaufwand	CHF	146'434
Total betriebsfremder Aufwand	CHF	541
Gewinn	CHF	4'509

Das Budget des Vereinsjahres 2016 hatte einen Verlust in der Höhe von CHF 2'300 vorgesehen.
Wie aus den Ausführungen des Bereichs Aus- und Weiterbildung ersichtlich ist, war die Kursauslastung der Saison 2016 rückläufig. Höhere Aufwendungen im Materialeinkauf sowie gestiegene Instruktorenkosten und die abschliessenden Aktivitäten für die Weiterentwicklung der Kursunterlagen sind hauptsächlich für den Einbruch des Deckungsbeitrags für A & W verantwortlich. Die bekannte Periodenverschiebung beim Materialeinkauf wird auf Anregung der Revision im 2017 korrigiert.
Der VKR hat im Berichtsjahr im Bereich Kommunikation das Inseratevolumen stark erhöht. Dabei standen die kommunalen Baubehörden in der Romandie und der Deutschschweiz im Zentrum.

Im Bereich Technik konnte die Überarbeitung der deutschen Version der RL02 (Leitfaden für erdverlegte PE-Druckrohrleitungen in der Gas- und Wasserversorgung) angegangen und weitgehenst abgeschlossen werden. Diese grösstenteils im Geschäftsjahr 2015 finanzierten Aktivitäten belasteten die laufende Rechnung nur am Rande. Deshalb musste der budgetierte Betrag nicht ausgeschöpft werden.

Budget 2018

Das Budget für das Jahr 2018 wurde aufgrund der aktuellen Erkenntnisse der laufenden Kurssaison und der ausgelösten Projekte angepasst. Veränderungen in der Geschäftsstelle Swiss Plastics, reduzierte Verfügbarkeit personeller Ressourcen erhöhen den Druck.

Mitgliedersituation

Die Mitgliedersituation des VKR blieb im Berichtsjahr unverändert. Der Verband vereinigt am Ende des Berichtsjahres 26 Mitgliedfirmen, davon fünf assoziierte Mitgliedfirmen.

Mitgliederbeitrag 2018

Aufgrund der guten Bilanz im Jahr 2016, und der daraus resultierenden Vereinskapitalsituation des VKR, empfiehlt der Vorstand, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2018 erneut unverändert zu lassen.

Bericht der Revisionsstelle

Thomas Wüthrich
Rehau Vertriebs AG
3110 Münsingen

Johannes van Seeters
OMYA (Schweiz) AG
4665 Oftringen

Bericht der Kontrollstelle zu Handen der VKR Generalversammlung vom 05. Mai 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Kontrollstelle des VKR erstatten wir Ihnen über unsere Prüfung der Jahresrechnung 2016, abgeschlossen per 31. Dezember 2016, wie folgt Bericht:

Die Bilanz per 31.12.2016 schliesst beidseitig ab mit	CHF	695'961.16
Die **Erfolgsrechnung** 2016 zeigt einen Einnahmenüberschuss von	CHF	4'508.75
welcher mit dem Vereinsvermögen verrechnet wird, sodass das Eigenkapital per 31.12.2016 einen Saldo ausweist von	CHF	243'961.84

Das vorliegende Budget des Vereinsjahres 2016 des VKR ging von einem Verlust von **CHF 2'300.00** aus.

Gemäss unserer Kontrolle haben wir festgestellt, dass

1.) die Bücher ordnungsgemäss geführt sind;

2.) die Buchhaltung, Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Belegen und ausgewiesenen Beständen übereinstimmen;

3.) das Geschäftsergebnis und die Vermögenslage nach den Vorschriften des Gesetzes und der Statuten dargestellt und bewertet worden sind.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung des VKR, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen des VKR Décharge zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren

Thomas Wüthrich

Johannes van Seeters

Aarau, 09. Februar 2017

Der Vorstand und seine Organe

Vorstand
– Hans–Ulrich Gerber, Symalit AG (Präsident VKR)
– Marcel Beer, Aliaxis Utilities & Industry AG
– Patrick Streng, Streng Plastics AG

Geschäftsstelle
– Peter Stauffer (Geschäftsführer)
– Cornelia Hohl (Sekretariat, EA/VA/GTK/PK)

Revisoren
– Jan van Seeters, OMYA (Schweiz) AG
– Daniel Knöpfel, Rehau Vertriebs AG
– Thomas Wüthrich, Rehau Vertriebs AG

Arbeitsgruppen und ihre Vorsitzenden

Paritätische Kommission c+s®
– Christian Binder, Symalit AG
– Richard Huber, SWL Energie AG
– Mirko Possamai, HakaGerodur AG
– Markus Zihler, a.en Aare Energie AG

Kommunikation
– Armin Grueter, Aliaxis Utilities & Industry AG (Bereichsleiter)
– Ricco Hofstetter, Jansen AG
– Patrice Howald, Canplast SA
– Bruno Schnyder, HakaGerodur AG
– Peter Schönbach, Borealis Polymere GmbH
– Urs Zumbühl, Symalit AG

Technik
– Urs Amacher, Georg Fischer RLS AG
– Stefan Schmid, WIDOS Wilhelm Dommer Söhne GmbH
– Bruno Schnyder, HakaGerodur AG
– Michel Schwarb, Simona AG
– Alain Stalder, Stalder Extrusion SA
– Jan van Seeters, OMYA (Schweiz) AG

Aus– und Weiterbildung

Prüfungskommission Rohrkurse
– Anja König, SVS / ASS
– Josef Eugster, Gawaplast AG
– Ferdinand Huwiler, Schweiz. Metall-Union AG
– Roger Rada, SVS/ASS
– Thomas Rotach, SVGW
– Christian Sägesser, +GF+ RLS
– Roland Schild, Roland Schild GmbH
– Markus Thoma, Glattwerk AG

Rohrkurse Deutschschweiz
– Peter Baumgartner, Aliaxis Utilities & Industry AG
– Salvatore Candura, Aliaxis Utilities & Industry AG
– Willi Dalla Zanna, Aliaxis Utilities & Industry AG
– André Kämpf, +GF+ RLS
– Reto Kohler, Localnet AG
– Urs Kurz, +GF+ RLS
– Sandro Lasen, HakaGerodur AG
– Nicola Palmisano, Geberit Produktions AG
– Markus Portmann, Libag Lienhard Bau AG
– Mirko Possamai, HakaGerodur AG
– Didi Redzepi, Jansen AG
– Mario Rook, HakaGerodur AG
– Christian Sägesser, +GF+ RLS (Bereichsleiter)
– Thomas Schenkel, ibw Technik AG
– Roland Schild, Roland Schild GmbH
– Roman Schmid, HakaGerodur AG
– Michel Schwarb, Simona AG
– Christoph Strässle, +GF+ RLS
– Rolf Strub, Hawle Armaturen AG
– Göpfi Triet, Hawle Armaturen AG
– Martin Vogt, Pumpen Lechner GmbH
– Peter Walde, Stalder Extrusion SA
– Heinrich Weber, +GF+ RLS
– Fredi Wettstein, Jansen AG

Rohrkurse Westschweiz
– Miguel Alvarez, SIG Services Industriels
– Patrice Brunner, +GF+ RLS
– Frédéric Bürki, Geberit Distribution SA
– Julien Debétaz, +GF+ RLS
– José Délèze, Aliaxis Utilities & Industry AG
– Claude Etienne, Aliaxis Utilities & Industry AG
– Guiseppe Fargnoli, Ville de Pully
– Ian Favre, SIG Services Industriels
– Jacques Favre, +GF+ RLS
– Maurice Felchlin, Hawle Armaturen SA
– David Fernandez, SIG Services Industriels
– Raphaël Gaillard, Charly Gaillard & fils
– Mikael Gerber, Geberit Distribution SA
– Stéphan Glauser, Hawle Armaturen SA
– John Golay, Stalder Extrusion SA
– Cédric Lambiel, Canplast SA
– André Loewer, Hawle Armaturen AG
– Julian Ruiz, +GF+ RLS (Bereichsleiter)
– Ulrich D. Schulthess, HakaGerodur AG
– Dominique Serex, SSIGE

Rohrkurse Tessin
– Filippo Bonvincini, Alpiq InTec Ticino SA
– Patrick Campana, impianti sanitari
– Salvatore Candura, Aliaxis Utilities & Industry AG
– Marco Ginelli
– Tiziano Fraschina, Camponovo SA
– Stéphane Glauser, Hawle Armaturen SA
– Alessandro Innocenti, Geberit Produktions AG
– Peter Moser, +GF+ RLS (Bereichsleiter)
– Alex Quanchi, +GF+ RLS
– Alessandro Rossi, Aziende Industriali di Lugano
– Julian Ruiz, +GF+ RLS

Anbinden von Erdwärmesonden
– Ernst Rohner, Geowatt AG (Ausbildungsverantwortlicher GTK)
– Mario Rook, HakaGerodur AG
– Mirko Possamai, HakaGerodur AG

Individualkurs für Bauleiter Ingenieure und Planer
– Christian Sägesser, +GF+ RLS
– Fredi Wettstein, Jansen AG

Mitgliederverzeichnis 2016

Verband Kunststoff-Rohre und -Rohrleitungsteile (VKR)

Aliaxis Utilities & Industry AG	Straubstrasse 13, 7323 Wangs
APR Allpipes Rohrsysteme (Schweiz) AG	Bachmatten 9, 4436 Niederdorf
Borealis Polyolefine GmbH	St.-Peter-Strasse 25, A-4021 Linz
Canplast SA	Rte de Sullens 2B, 1029 Villars-Ste-Croix
Etertub AG Trinkwasser-Systeme	Grabenstrasse 16, 8865 Bilten
Geberit Produktions AG	Schachenstrasse 77, 8645 Rapperswil-Jona
Georg Fischer RLS (Schweiz) AG	Ebnatstrasse 111, 8201 Schaffhausen
HakaGerodur AG	Giessenstrasse 3, 8717 Benken
Hawle Armaturen AG	Hawlestrasse 1, 8370 Sirnach
Herbert Hofmann SA	route des Jeunes 39, 1211 Genève 26
HOBAS Engineering + Rohre AG	Birsigstrasse 2, 4054 Basel
InnoPlastics AG	Hörnlistrasse 1, 8360 Eschlikon TG
Jansen AG	Industriestrasse 34, 9463 Oberriet
Macomass Verkaufs AG	Grindelstrasse 2, 8304 Wallisellen
Mauderli AG Kunststoffwerk	Industriestrasse, 6105 Schachen
OMYA (Schweiz) AG	Baslerstrasse 42, 4665 Oftringen
Pumpen Lechner GmbH	Grabenstrasse 18, 8865 Bilten
Rehau Vertriebs AG	Aeschistrasse 17, 3110 Münsingen
Rowatec AG	Hölzliwisenstrasse 5, 8604 Volketswil
Schättin GmbH	Industriegebiet Stelz, 9532 Rickenbach bei Wil
SIMONA AG, Verkaufsniederlassung Schweiz	Bäumlimattstrasse, 4313 Möhlin
Stalder Extrusion SA Extrusionstechnik	Rue du marais 4, 1312 Eclépens
Streng Plastic AG	Dielsdorferstrasse 21, 8155 Niederhasli
Symalit AG	Hardstrasse 5, 5600 Lenzburg 1
Total Petrochemicals & Refining SA/NV	Regensdorferstrasse 15, 8049 Zürich
Widos Wilhelm Dommer Söhne AG	Fabrikstrasse 7, 9201 Gossau

VKR

Verband Kunststoff-Rohre
und -Rohrleitungsteile

Schachenallee 29 C
CH-5000 Aarau

Telefon +41 (0)62 834 00 60
Fax +41 (0)62 834 00 61
www.vkr.ch

www.drucksuhr.ch